Neue Initiative in St. Michael: @Micheal

BILDUNGSAUSSCHUSS ST. MICHAEL

Bildungsausschuss St. Michael/Eppan

Die derzeitige Situation ist bekanntlich eine Herausforderung für die ganze Gesellschaft. Viele Veranstaltungen und Vereinstätigkeiten sind aktuell nicht möglich. Erst jetzt wird vielen von uns bewusst, wie wertvoll und wichtig soziale Kontakte für unser Wohlbefinden sind. Wenn solche Kontakte auch inhaltlich eine Bereicherung sind, umso besser.

Um in unserer Dorfgemeinschaft auch in Zukunft Informationsveranstaltungen, Vortragsabende, Weiterbildungskurse und jetzt auch Webinare anbieten zu können, möchten wir in neuer Form wieder einen Bildungsausschuss aktivieren. Dazu suchen wir Michaeler/-innen, die bereit sind, ihre Ideen und Vorschläge einzubringen und mithelfen, diese umzusetzen. Wir möchten für fast alle Ideen offen sein. Auch die Vereine sind eingeladen, an diesem Projekt teilzunehmen. Deren Mitarbeit ist wichtig, um Überschneidungen zu vermeiden und gemeinsam vereinsübergreifend für St. Michael zu arbeiten. Weil der Begriff „Bildungsausschuss" etwas abgegriffen wirkt, sollten wir uns einen neuen Namen geben, aber in dieser Funktion wirken und konstruktiv mit Bildungsausschüssen in den anderen Dörfern unserer Gemeinde und darüber hinaus zusammenarbeiten.

Foto: Pixabay

„Mitnond geaht mehr!" Die neue Initiative schließt Lücken im Vereinsleben. Mach mit und melde dich bei Florian Egger, florian@eg-ger.com.

Diese Zeit ist eine ungewöhnliche Zeit. Sie bietet aber auch Platz für Neues. Hätte nie jemand etwas Neues gewagt, würden wir alle heute noch in Höhlen leben. Wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen. Gerne können sich interessierte bei Florian Egger melden oder eine Mail schicken: florian@eg-ger.com.

Theater gegen Handy-Sucht

SCHULSPRENGEL EPPAN

Immer mehr Menschen, besonders Jugendliche, verfallen dem Bann der digitalen Welt. Deshalb hat eine kleine Gruppe von Schülerinnen und Schülern der Mittelschule Eppan, unter der Regie der Theaterpädagogin Alexandra Hofer und in Zusammenarbeit mit dem Sozialsprengel Eppan, einige Sensibilisierungsvideos produziert.

Die Schülerinnen und Schüler haben sich kritisch mit der digitalen Welt auseinandergesetzt.

In diesen Kurzfilmen geht es hauptsächlich um die Handysucht und um deren Folgen und Fallen.
Es wird gezeigt, wie schnell das Smartphone im Alltag und im sozialen Umfeld zum Problem werden kann.
Trotz einiger pandemiebedingter Vorgaben konnten die Schüler/-innen ihre Kreativität und ihre schauspielerischen Talente ausleben.
Dieses Projekt war ursprünglich bis Anfang Jänner gedacht. Durch den Lockdown im vergangenen Herbst musste alles um Wochen verschoben werden. Dies aber minderte nicht die Qualität und Tiefgründigkeit der einzelnen Videos.

„Uns Schüler/-innen hat das Projekt sehr viel Spaß gemacht und wir haben viel Neues gelernt. Es hat uns auch angeregt, über den digitalen Konsum nachzudenken und in Zukunft so manches Online-Angebot kritischer zu betrachten." (Felix Spitaler, 3D)

Die Videos werden in der kommenden digitalen Schulpost veröffentlicht. Den Link dazu findet man unter www.ssp-eppan.it.